

EUN HUI LEE



EUN HUI LEE



Slow Art  Galerie

Stilleben · Symbole · Wunder

Heimatland und Wahlheimat sind in Eun Hui Lees Arbeit durchaus ein Thema. Die gebürtige Koreanerin lebt seit 15 Jahren in Deutschland, hat hier ein zweites Kunststudium absolviert und eine Familie gegründet. Viele Dinge, die in ihrem Leben eine große Rolle spielen, sind in Deutschland passiert.

Und doch blickt sie mit den Augen einer Koreanerin auf ihre Umwelt und arbeitet mit ihrem ganz eigenen, koreanisch geprägten Streben nach Perfektion an Bildern, die vollkommen präzise und akkurat in der Maltechnik, gleichzeitig fantastisch, symbolhaft und humorvoll in der Themenwahl sind. Lee malt mit Bleistift und Ölfarbe auf Papier, was eine extrem sorgfältige Arbeitsweise erfordert. Im Ergebnis kommen ihre Motive eher leicht und heiter daher mit einem feinen Sinn für ironische Verbindungen und magische Momente.

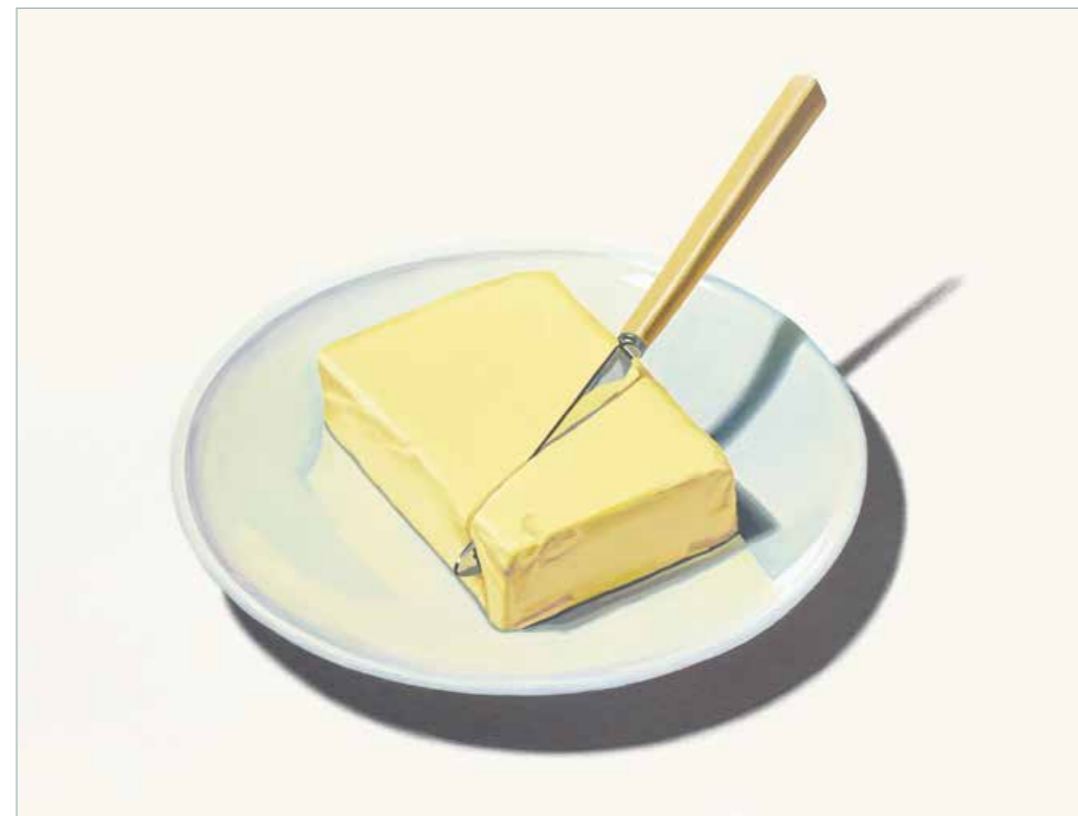
Fröhliche Kombinationen asiatischer und deutscher Bestandteile der Esskultur spiegeln einen Teil des Alltags der Asiatin wieder, die neue Lieblingsnahrungsmittel wie Butter oder Brezeln für sich entdeckt hat. Ein anderes Thema entstand aus Beobachtungen auf Reisen. Die Transportsituation oder ganz banal das Tragen und Fortbewegen von Dingen wird, fast wie in einem Cartoon, bunt und überzeichnet abgebildet.

Die Malerin beherrscht die Darstellung von Dingen, Menschen und Tieren gleichermaßen. Absolute Akkuratess ist das klare Ziel ihrer Maltechnik, Raum für Fantasie lassen hingegen die Motive. Ob die Schale mit Gänseblümchen wirklich gegessen wird und wohin der Fischer seinen bunten Fisch schleppt, bleibt der Vorstellungskraft des Betrachters überlassen.

Eun Hui Lee malt Bilder, die wie das Titelbild einer ganz großen Geschichte daherkommen. Ob wir eine bunte Fabel, eine aufregende Story, einen schlichten Alltagsreport oder ein verwünschenes Märchen daraus weiterspinnen, bleibt uns überlassen.



Brezel
2014 · Öl/Bleistift auf Papier · 30 x 40 cm



Butter
2015 · Öl/Bleistift auf Papier · 30 x 40 cm



Haar in der Suppe
2014 · Öl/Bleistift/Haar auf Papier · 30 x 40 cm



Frühlingsstück
2015 · Öl/Bleistift auf Papier · 30 x 40 cm



Der Gummibär
2013 · Öl auf Papier · 30 x 24 cm



Ein Paar
2015 · Öl/Bleistift auf Papier · 30 x 40 cm



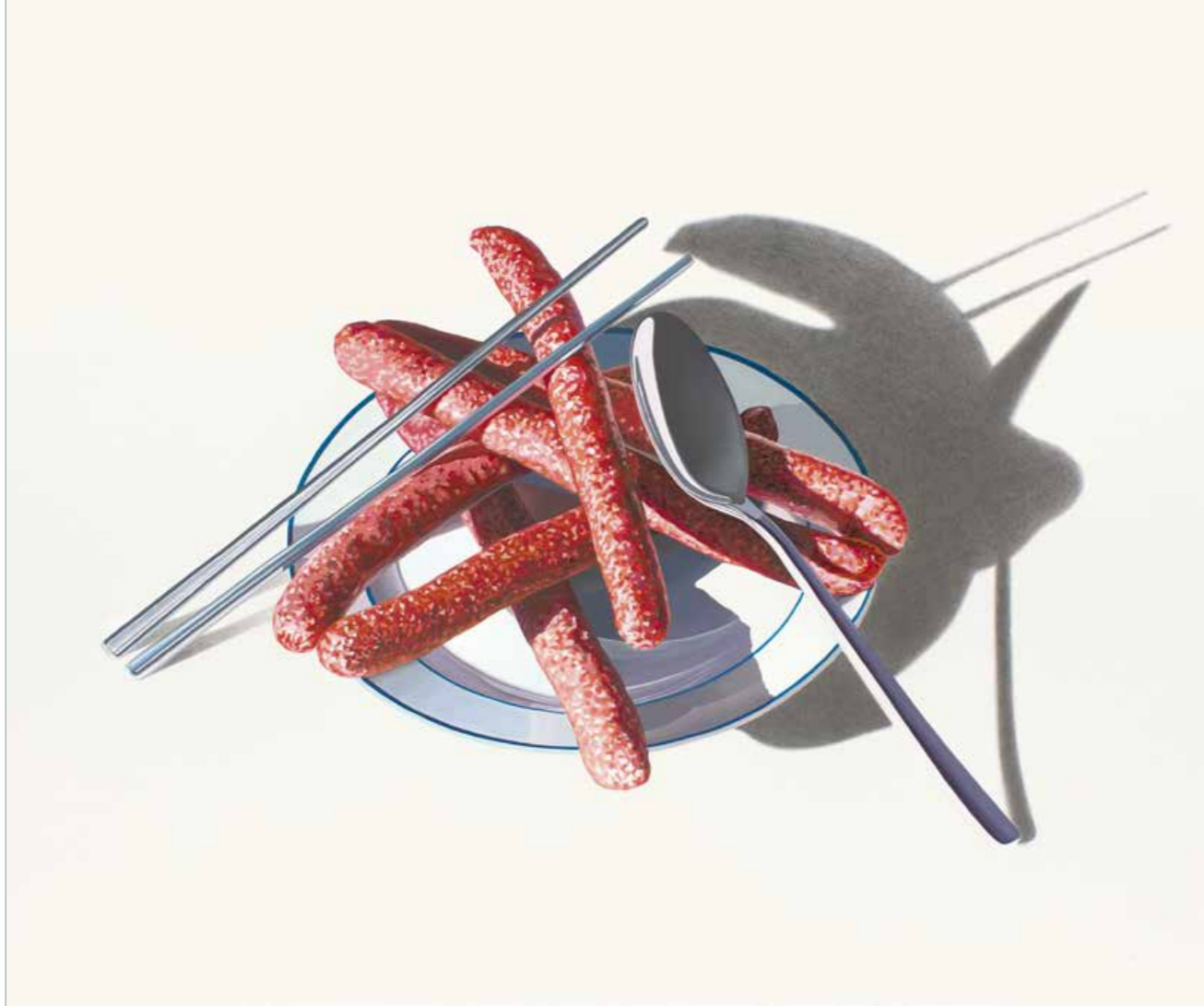
7 Nürnberger

2016 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Eine Portion Sommer

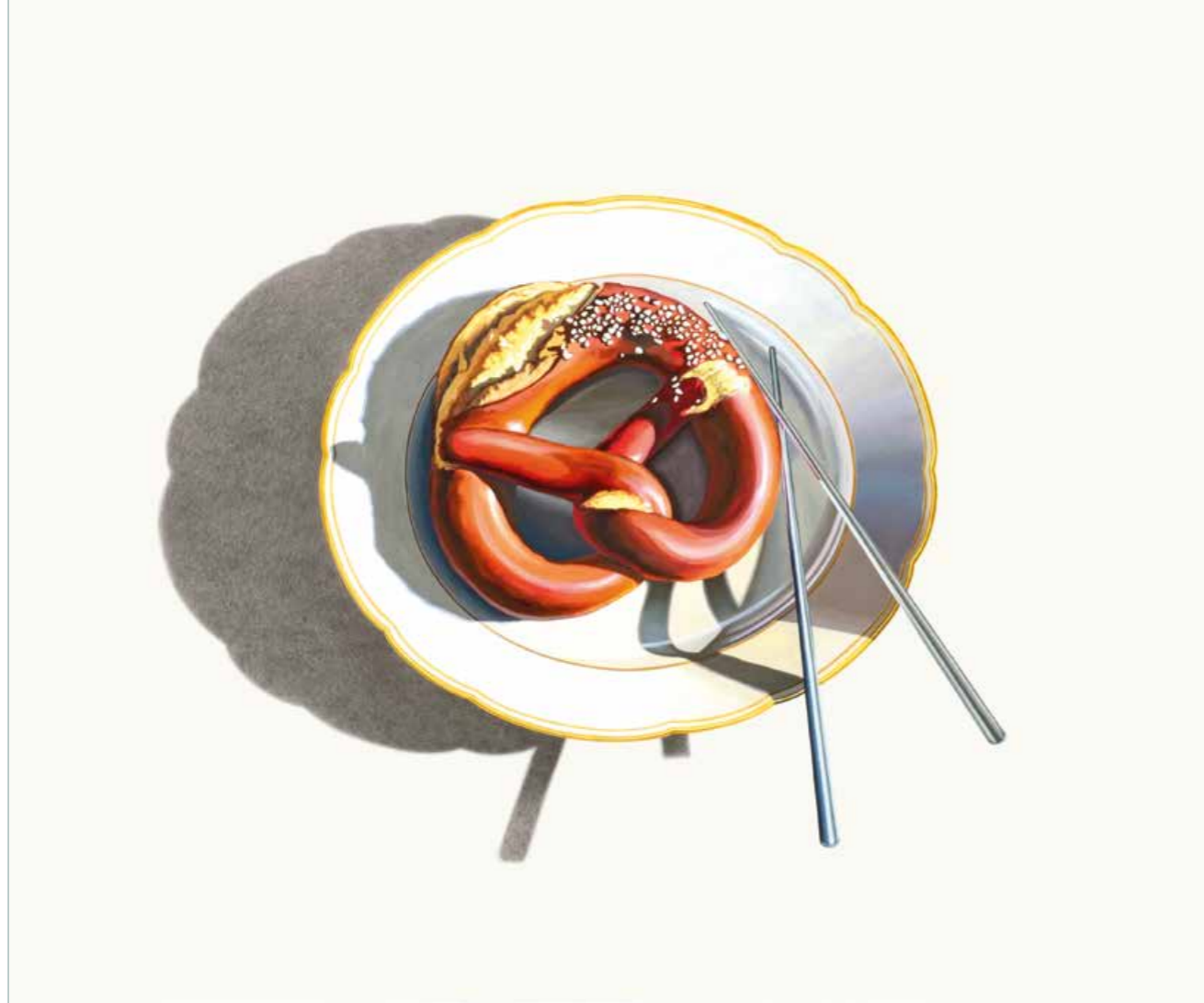
2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 60 x 50 cm



Geräucherte Würste
2016 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm

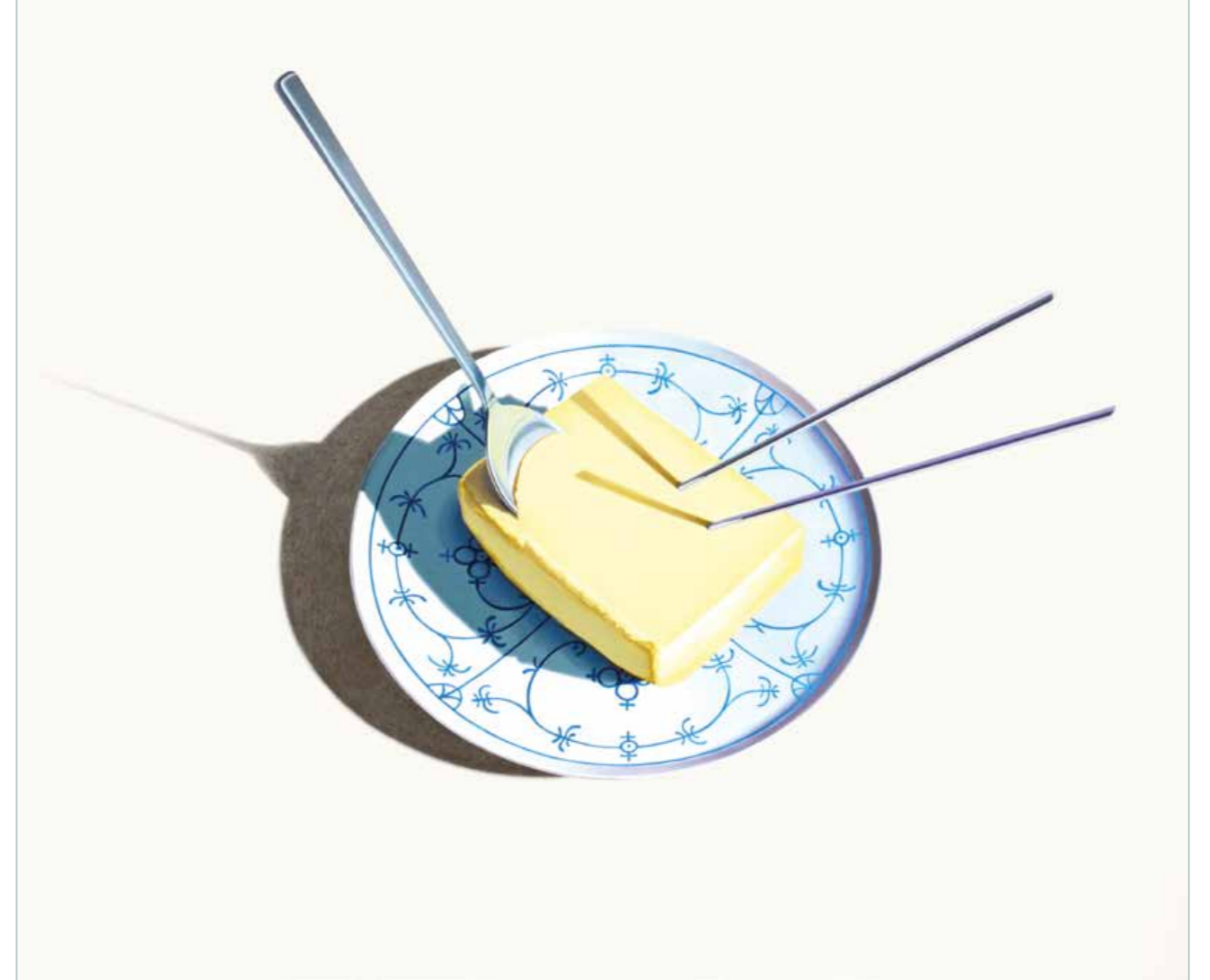


Eine Portion Frühling
2016 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Brezel

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Butter

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Chili

2015 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Zweisamkeit

2016 · Öl/Bleistift auf Papier · 60 x 50 cm



Wunderpaket

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm

Sonntagswind

2010 · Öl/Kugelschreiber auf Papier · 18 x 24 cm



Spitze

2011 · Mischtechnik auf Papier · 24 x 30 cm



Unsere Tasche

2014 · Öl/Bleistift auf Papier · 40 x 30 cm



Graffiti
2016 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Herr Sammler
2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Winterlandschaft
2015 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 70 cm



Fischer III
2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 60 x 50 cm



Fischer I

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 60 x 50 cm



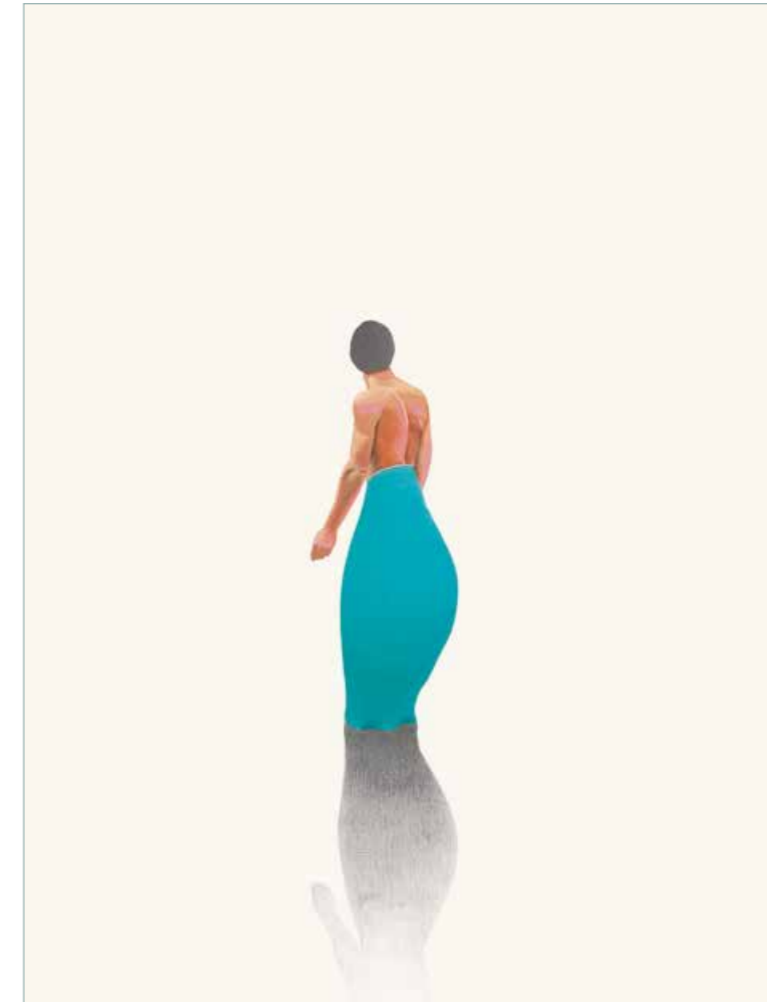
Fischer II

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Achtfüssler

2017 · Öl/Bleistift auf Papier · 50 x 60 cm



Mann im Luftballon

2014 · Öl/Bleistift auf Papier · 40 x 30 cm

Ausstellungen

- 2017 *Affordable Art Fair - Hamburg*, bei Slow Art Galerie (K)
Stroke Art Fair – München, bei Slow Art Galerie
Offen auf AEG, Nürnberg
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten 2017, Kunsthaus, Nürnberg (K)
- 2016 *International*, Galerie Atzenhofer, Nürnberg (K)
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten 2016, Kunsthaus, Nürnberg (K)
Überblick, Galerie mit der blauen Tür, Nürnberg
Eun Hui Lee & Chang Min Lee, ortart no.35, Nürnberg
- 2015 *KLASSE FLECK – Ralph Fleck & Schüler*, Fruchthalle, Rastatt (K)
Meisterschüler, Morat-Institut, Freiburg
Neue Kunst aus Nürnberg, Werkstatt Frey, Markt Igensdorf
40 Jahre Galerie mit der blauen Tür, Kunstmuseum Erlangen,
- 2014 *Meister, Schüler, Meisterschüler*, Schloss Bonndorf, Bonndorf
Meisterschüler, Gallery Purdy Hicks, London
Kunstmesse KIAF, bei Gallery Purdy Hicks, Seoul, Südkorea
- 2013 *Offene Ateliers auf AEG*, auf AEG, Nürnberg
- 2012 *Zeichnung*, Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg
Parcous II, auf AEG, Nürnberg
- 2011 *Werkschau 2011*, auf AEG, Nürnberg
- 2010 *Grosse Klasse*, Galerie Erhard Witzel, Wiesbaden
Kunstmesse KIAF, bei Gallery Purdy Hicks, Seoul, Südkorea
Werkschau 2010, auf AEG, Nürnberg
- 2009 *Ralph Fleck en zijn studenten*, Galerie Josine Bokhoven, Amsterdam
Chang Min & Eun Hui Lee, Galerie Lutz, Nürnberg
NN Kunstpreis 2009, Kunsthaus, Nürnberg (K)
Kunstmesse KIAF, bei Gallery Purdy Hicks, Seoul, Südkorea
- 2008 *Klasse Bury/Klasse Fleck*, Akademiegalerie, Nürnberg
- 2007 *Preis der Darmstaedter Sezession*, Mathildenhöhe, Darmstadt (K)
NN Kunstpreis 2007, Kunsthaus, Nürnberg (K)
meine Räume – deine Räume, Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg
Junge Kunst III, Kunstverein Kirchzarten (mit Chang Min Lee)
- 2006 *Skopje 2007*, Museum of the City of Skopje, Makedonia (K)
Haut, Akademiegalerie, Nürnberg
- 2006 *FETT AUF MAGER*, Kunstverein Hof, Weiden, Schwabach und Ausstellungshalle in AdBK Nürnberg (K)
Ausstellung an der Pegnitz, Atelier an der Pegnitz, Lauf (mit Chang Min Lee)
NN Kunstpreis 2006, Kunsthaus, Nürnberg (K)

EUN HUI LEE

- 1975 geboren in Seoul, Südkorea
- 1995 – 2000 Kunststudium an der Universität Hong-Ik in Seoul
- 1997 Studienreise nach Kanada
- 2003 Einreise nach Deutschland
- bis 2004 Studium der Kunstgeschichte an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg
- 2004 – 2007 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Peter Angermann
- 2008 – 2010 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Ralph Fleck
- 2009 Meisterschülerin bei Prof. Ralph Fleck
- seit 2010 als freischaffende Künstlerin tätig
- Eun Hui Lee arbeitet und lebt in Nürnberg zusammen mit ihrem Mann Chang Min Lee (ebenfalls Künstler) und ihren beiden Kindern.

Stipendien/Preise

- 2006 3. Preis beim 24. Kunstwettbewerb der Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten 2006
- 2007 *Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten 2007*, Sonderpreis
Second International Art Colony SKOPJE 2007, Makedonien
- 2008 *Kunstkalender Junge Kunst in Bayern*, LfA Förderbank Bayern
- 2009 *Klassenpreis*
- 2013 – 2014 *HWP Stipendium*



Foto: Chang Min Lee

Abbildung erste Innenseite: Bamberger
2014 · Öl auf Papier · 30 x 40 cm

Abbildung Rückseite: o. T.
2014 · Öl/Bleistift auf Papier · 40 x 30 cm



Slow Art Galerie

Slow Art Galerie
Weinmarkt 12
90403 Nürnberg

www.slowartgalerie.de
Mail: post@slowartgalerie.de
Mobil: 0152 33 86 80 66